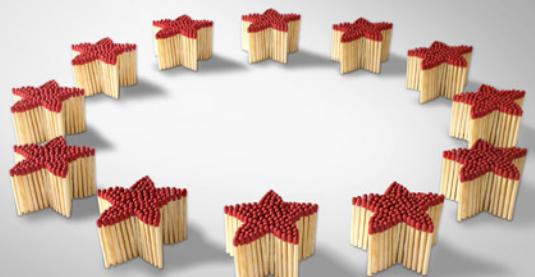


Votum: Kauf

Amundi Core EURO STOXX 50 UCITS ETF EUR Dist - Fonds

Stand: 24. September 2025 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Amundi Luxembourg S.A.
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Eurozone Large Caps
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	EUR
Replikationsmethode	Voll replizierend (Physisch)
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	A2H59M / LU1681047319
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsauflage	18.04.2018
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmertkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 17.12.2025

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+16,19% / +55,45% / +78,73%
Volatilität (3 Jahre) ³	14,93%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,09%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,09%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Kauf



Highlights

- Physische Index-Nachbildung
- Geringe Handelsspanne zwischen Kauf- und Verkaufskurs

24.09.2025

Investmentansatz

Anlageziel des Amundi Core EURO STOXX 50 UCITS ETF EUR Dist

Der

Amundi Core EURO STOXX 50 UCITS ETF EUR Dist ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund). Das Ziel dieses ETF besteht darin, die Wertentwicklung des EURO STOXX 50 Index nachzubilden und den Tracking Error zwischen dem Nettoinventarwert des ETF und der Wertentwicklung des Index zu minimieren. Der ETF strebt an, einen Tracking Error zwischen dem ETF und seinem Index zu erreichen, der normalerweise nicht mehr als 1 % beträgt. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex: die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug von Steuern sind in der Indexrendite enthalten.

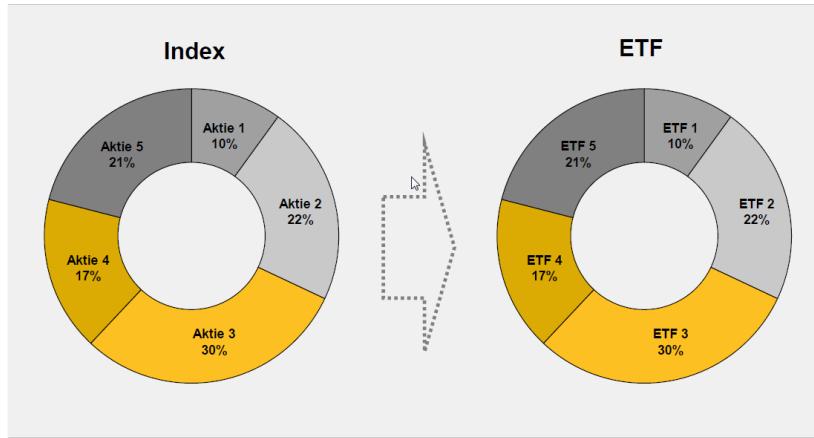
Details zum Index

Der EURO STOXX® 50 Index ist ein Aktienindex, der die 50 führenden Wertpapiere aus den Industrieländern der Eurozone (gemäß Definition in der Indexmethodik) repräsentiert. Das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, vornehmlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, die die Indexbestandteile repräsentieren, wobei die jeweiligen prozentualen Anteile sehr stark den Anteilen im Index entsprechen.

Der Anlageverwalter kann Derivate einsetzen, um Zu- und Abflüsse zu bewältigen, und auch, wenn sie eine bessere Positionierung in einem Indexbestandteil ermöglichen. Um zusätzliche Erträge zum Ausgleich seiner Kosten zu generieren, kann der ETF auch Wertpapierleihgeschäfte tätigen.

Physische Replikation des ETF

Physische Replikation baut auf der Grundidee des Indexnachbaus auf. Dabei wird ein ETF so zusammengestellt, dass er tatsächlich die Anteile aller Wertpapiere enthält, die sich auch im zugrunde liegenden Index finden – beim Dax zum Beispiel alle 40 Aktien. Dabei ist der Anteil jeder Aktie genauso groß wie ihr jeweiliges Gewicht im Index.



Allerdings ist ein Index kein statisches Gebilde und verändert sich im Detail. So bleibt die Gewichtung einzelner Aktien entsprechend ihrer Marktkapitalisierung und Entwicklung nicht auf Dauer gleich. Zudem werden immer wieder einzelne Titel ausgetauscht. Die einen verlassen den Index, andere kommen neu hinzu. Um diese Dynamik nachzuvollziehen, gilt es beim ETF nach einer bestimmten Zeit die Gewichtungen anzupassen und einzelne Titel auszutauschen.

Unsere Einschätzung

Votum: Kauf

Einigung auf Zollabkommen zwischen den USA und der EU stabilisiert Konjunkturerwartungen

Das Konjunkturbild für den europäischen Aktienmarkt hat sich zuletzt stabilisiert. Die USA und die EU haben sich auf ein Zollabkommen geeinigt, das für EU-Exporte in die USA einen Basiszoll von 15% vorsieht. Zudem haben die USA und China ihre Pause im Zollstreit bis Mitte November 2025 verlängert. Wir haben unsere Wachstumsprognosen für 2025 zuletzt unverändert gelassen. So erwarten wir für die deutsche Wirtschaft ein Wachstum von 0,2%, die Euroraum-Wirtschaft dürfte um 1,0% zulegen, und für die US-Wirtschaft halten wir eine Expansion um 1,7% für wahrscheinlich.

Die Inflation im Euroraum dürfte sich in den kommenden Quartalen im Bereich der Zielmarke der Europäischen Zentralbank von 2% einpendeln. Daher erwarten wir für die kommenden Quartale einen unveränderten EZB-Einlagensatz von 2%. In den USA halten wir dagegen rückläufige Leitzinsen für wahrscheinlich, unter anderem aufgrund des steigenden politischen Drucks auf die Notenbank. Der US-Leitzins (oberes Band) dürfte bis Mitte 2026 in vier 25-Basispunkte-Schritten auf 3,5% gesenkt werden. Für 2026 sehen wir Wachstumsphantasie durch das XXL-Fiskalpaket der deutschen Regierung mit steigenden Staatsausgaben für Infrastrukturprojekte und Verteidigung, und die deutsche Wirtschaft dürfte 1,4% wachsen.

Starker Euro trübt Aussichten für die Euro Stoxx 50-Unternehmensgewinne

Der Trend der Analystenschätzungen für die Gewinnerwartungen der Euro Stoxx 50-Unternehmen hat sich zuletzt wieder etwas eingetrübt. Vor allem die Unruhe aufgrund des US-Handelsstreits dürfte Analysten dazu bewegen, ihre Gewinnprognosen nach unten anzupassen. Zudem trübt der starke Euro die Gewinnperspektiven der stark exportabhängigen Unternehmen. So ist das für 2025 erwartete Gewinnwachstum der Euro Stoxx 50-Unternehmen im vergangenen Quartal weiter von 2,6% auf 0,3% nach unten revidiert worden.

Kursschwankungen am europäischen Aktienmarkt haben zuletzt wieder abgenommen

Die implizite Euro Stoxx 50-Volatilität VSTOXX stellt dar, welche erwarteten Kursschwankungen für den Euro Stoxx 50 an den Optionsmärkten eingepreist werden. Je höher der VSTOXX notiert, desto höher ist die Nervosität, und desto größer ist die Angst der Anleger vor weiteren Kursverlusten. Im Börsenjahr 2024 gab es nur 18 Handelstage (7% der Handelstage) mit einem VSTOXX größer 20. Trumps Handelsstreit hatte jedoch im April und Mai eine deutlich steigende Volatilität ausgelöst. Der VSTOXX ist im Börsenjahr 2025 bereits an 45 Handelstagen (26% der Handelstage) über die Marke von 20 geklettert.

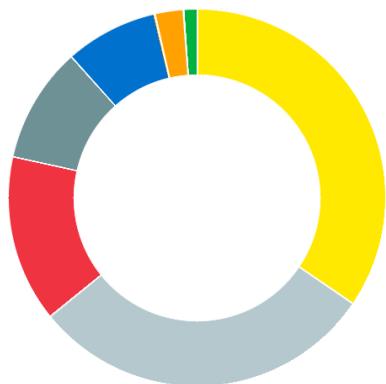
Wir sehen auch für die kommenden Monate mögliche Risikofaktoren, die eine höhere Volatilität für europäische Aktien auslösen könnten. So könnten in den USA aufgrund einer durch steigende Importzölle höheren Inflation die Staatsanleihen-Renditen zwischenzeitlich steigen. In China könnten die Wachstumsprobleme aufgrund einer sich fortsetzenden Immobilienflaute anhalten. Zudem dürfte sich die Politik Trumps mit unvorhersehbaren Ankündigungen und Plänen beispielsweise in der Geld- und Handelspolitik fortsetzen. In den kommenden Monaten würden wir vor allem in nervösen und von einem steigenden VSTOXX geprägten Marktphasen Positionen in europäischen Aktien in kleinen Schritten aufstocken.

Fazit

Die mittelfristigen Aussichten für europäische Aktien halten wir für vielversprechend. Die EZB hat bereits acht Mal ihren Einlagensatz reduziert, die Staatsausgaben für Infrastruktur und Verteidigung im Euroraum dürften bald deutlich steigen, und die europäische Wirtschaft wird wohl ab 2026 stärker wachsen. Doch zunächst dürften noch weiter fallende Gewinnerwartungen der Unternehmensanalysten die Aktien bremsen. Schwächere Marktphasen bieten Gelegenheiten, Aktienpositionen in Europa auszuweiten. Wir votieren den ETF weiterhin mit „Kauf“.

Fondsstruktur

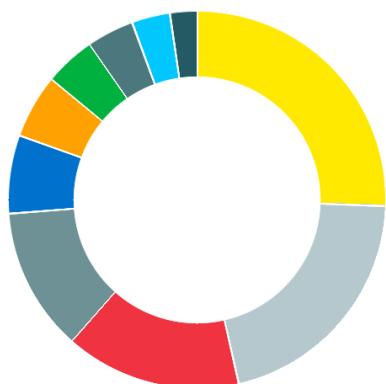
Länder



Land	Anteil (%)
Frankreich	34,49
Deutschland	29,71
Niederlande	14,22
Spanien	9,95
Italien	7,93
Belgien	2,48
Finnland	1,22

Stand: 28.11.2025

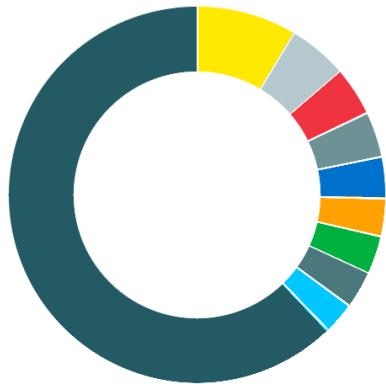
Branchen



Branche	Anteil (%)
Finanzen	25,53
Industrie	20,93
IT/Telekommunikation	14,96
Konsumgüter zyklisch	12,42
Gesundheitswesen	6,61
Konsumgüter	5,50
Versorger	4,39
Energie	3,99
Rohstoffe	3,29
sonstige	2,38

Stand: 28.11.2025

Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
ASML HOLDING NV	8,62
SAP SE / XETRA	5,15
SIEMENS AG-REG	4,16
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON SE	3,90
ALLIANZ SE-REG	3,48
BANCO SANTANDER SA MADRID	3,33
SCHNEIDER ELECT SE	3,23
TOTALENERGIES SE PARIS	3,14
AIRBUS SE	2,92
sonstige	62,07

Stand: 28.11.2025

Kosteninformation

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodels. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen
- Der Fonds ermöglicht die Teilhabe an der Entwicklung der europäischen Aktienmärkte und damit eine besonders breite Streuung (Diversifikation) des Fondspportfolios, sodass dieser weniger abhängig von der Entwicklung einzelner Regionen ist



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/ Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmertkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Sandra Weißenberger, Fondsanalystin
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	24. September 2025

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, in denen der Fonds keine Vertriebszulassung hat, eingeführt oder dort verbreitet werden; dies gilt insbesondere für die USA.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§ 138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

Weitere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt (VKP) bzw. dem Informationsmemorandum. Diese Dokumente enthalten relevante Details zu den steuerlichen Aspekten einer Anlage in diesem Produkt. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Commerzbank keine individuelle steuerliche Beratung erbringt. Wir bitten Sie, sich bei spezifischen

steuerlichen Fragestellungen oder in Hinblick auf Ihre persönliche steuerliche Situation an Ihren steuerlichen Berater zu wenden.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Kauf	01. November 2023

Amundi Core EURO STOXX 50 UCITS ETF EUR Dist , WKN - A2H59M

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2025; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.